Lumiprobe Corporation
115 Airport Dr Suite 160
Westminster, Maryland 21157
USA
Tel.: +1 888 973 6353
Fax: +1 888 973 6354
E-Mail: order@lumiprobe.com

MGB CPG 1000

http://de.lumiprobe.com/p/mgb-cpg-1000

Dihydropyrroloindolcarboxylat (DPI) repräsentiert die Klasse der Minor-Groove-Binder (MGB)-Verbindungen, die in der Lage sind, gezielt in die DNA-Minor-Groove einzubauen.

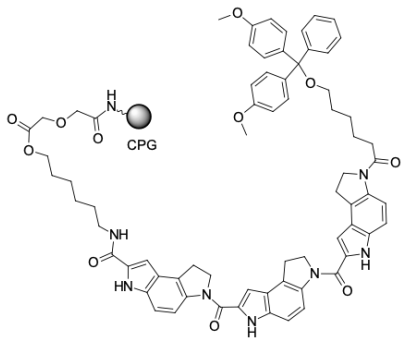
MGB-Kontrollporenglas (CPG) wird als Träger für die direkte Synthese von Oligonukleotiden verwendet, die Pyrrolsubeinheiten enthalten, die entlang einer künstlichen Peptidrückgrat angeordnet sind und aufgrund höherer Schmelztemperaturen (Tm) vermittelter Basen-Stacking-Wechselwirkungen in MGB-Sonden eine effiziente Stabilisierung von Nukleinsäureduplexen ermöglichen.

Designs von Oligonukleotiden mit MGB-Moiety am 3'-Terminus können für hybridisierungsbasierte Assays verwendet werden, die stabile Komplexe nutzen, die durch Oligonukleotide mit den komplementären Sequenzen gebildet werden, z. B. DNA-Sonden in quantitativen PCR-basierten Assays.

Anwendungsempfehlungen

Oxidation: vorzugsweise 0,5 M CSO in Acetonitril (3 min), bei Verwendung von Iod entstehen Iodierungsprodukte.

Entschützen: Standardbedingungen unter Verwendung von CSO als Oxidationsmittel, NH_4OH/EtOH 3:1 (v/v), 24 Stunden bei 55 °C unter Verwendung von Jodoxidationsmittel.



Struktur von MGB CPG 1000

Allgemeine Eigenschaften

Erscheinungsform:	cremefarbene Perlen
Lagerungsbedingungen:	24 Monate ab dem Wareneingang bei −20 °C an einem lichtgeschützten Ort. Transport: bei Raumtemperatur bis zu drei Wochen. Trocken lagern.
Rechtliche Hinweise:	Dieses Produkt wird nur für Forschungszwecke angeboten und verkauft. Es wurde nicht auf Sicherheit und Wirksamkeit in Nahrungsmitteln, pharmazeutischen Produkten, medizinischen Vorrichtungen, Kosmetika sowie für gewerbliche oder andere Einsatzzwecke getestet. Der Verkauf gewährt oder impliziert nicht die Erlaubnis zur Verwendung in der In-vitro-Diagnostik, bei der Herstellung von Nahrungsmitteln oder pharmazeutischen Produkten, in medizinischen Vorrichtungen sowie in kosmetischen Erzeugnissen.
Porengröße / Å:	1000
Typische Kapazität / µmol·g^{-1}:	>15